

Hi Leute !

Neulich hats nen guten Freund von mir böse erwischt
Der arme kam gerade heim und dachte sich nichts böses, klingelts an der Tür und da steht ein Mann und sagt "Hallo, GEZ, ich komme damit Sie ihren Fernseher u. ihr Radio anmelden können" . Mein Freund gehört nicht zu der schüchternen Sorte also meinte er dass er ja ein cooler Student sei der sich vom Staat bezahlen lässt und somit rein rechtlich keine Gebühren für seinen TV zahlen müsste. Daraufhin der GEZ-Mann "tja, da haben Sie wohl den Befreiungsantrag vergessen einzuwerfen und Rückwirkend geht sowas nicht mehr".....usw. Der Typ hat meinen Freund FBI-Verhörmäßig bearbeitet bis der wirklich alles zugab. Nun muss er über 500 Euro nachzahlen die arme Sau !!!

Deswegen hier eine kleine Übersicht mit ein paar Regeln und Tipps für diejenigen, die sich mit der Sache noch nicht auskennen:

1. lass den Typen niemals in die Wohnung!! Die GEZ-Leute haben absolut kein Recht in Eure Wohnung eingelassen zu werden, egal was die Euch erzählen oder androhen - glaubt es nicht! Sogar wenn die mit der Polizei anrücken dürfen die dann nicht rein (jaa, auch die Polente darf nicht rein), denn dies ist ein "Verdacht auf Ordnungswidrigkeit" und die Polente bekommt ausschließlich einen Durchsuchungsbefehl wenn "Verdacht auf Straftat", sonst nicht, also nochmal: NIEMALS REINLASSEN, einfach sagen "informieren Sie mich schriftlich, hab gerade keine Zeit" und Tür zumachen.

Ja, ihr versteht das schon richtig, die GEZ-Leute haben absolut keine Chance je bei Euch in die Wohnung gelassen zu werden, niemals

2.) Wenn Ihr EUch 17,50 Euro pro Monat sparen wollt dann sagt ihr dass ihr kein TV und kein Radio habt (selbstverständlich habt ihr auch wirklich keinen), egal wie doof sich sowas in der heutigen Zeit anhört ! Der Typ hat absolut Null Rechte, das muss Euch auf jeden Fall bewusst sein.

3.) Niemals irgendwas unterschreiben, die haben echt miese Tricks drauf, macht es deshalb so kurz wie möglich, keine Diskussion - denn die sind Bestens geschult auf solche Situationen und arbeiten auf Provision was sie noch mehr anspornt Euch etwas nachzuweisen! Also nochmal, Ihr sagt: "Sorry, habe keinen TV und kein Radio und außerdem keine Zeit, Tschö mit ö"

4.) Wohnt ihr im Erdgeschoss und die alte Spannersau hat den TV schon durchs Fenster gesehen, dann sagt ihr "hab ich seit gestern, wollte ich heute anmelden" (echt ganz egal wie lausig diese falsche Wahrheit ist, es zählt nachher nur was schwarz auf weiß steht!!). Lasst Ihn aber auf gar keinen Fall rein !! Denn sonst sieht er noch den Radiowecker, das neue Handy bzw. MP3-Player mit Radio oder wenn es ein ganz fieser ist kann er Euch auch Gebühr für ein Radio berechnen wenn ihr einen Internet-Anschluss habt. Außerdem habt ihr niemals ein Auto !

5.) der "Peilsender" der beweisen soll dass Ihr einen oder zwei TVs im Haus habt ist ein Märchen ! Die Telekom hat sowas, aber damit kann man nicht schauen ob in einem Haus ein

TV steht !!

6.) Wenn der Typ fragt ob das Auto da draußen Euch gehört, dann sagt ihr "sorry, keine Angabe, informieren Sie mich bitte schriftlich, Schönen Tag noch", denn wenn ihr das nicht sagt dann müsst ihr ab heute Gebühr fürs Radio im Auto zahlen.

7.) Auskünfte der Nachbarn sind absolut nichtig, die beweisen absolut gar nichts, auch wenn Euer Vermieter dem Typen sagt "ich weiß ganz genau dass der einen TV hat" ist das überhaupt nicht rechtskräftig !! Macht einfach dringend die Tür zu mit dem Satz "informieren Sie mich schriftlich".

8.) Woher bekommen die Eure Daten ? --> Vom Bürgeramt! Sonst von nirgendwo ! Die wissen weder ob ihr ein Auto habt, noch ob ihr Kabelfernsehen habt und deshalb den Kabelanschluss bezahlt, das ist alles völlig unabhängig voneinander !!!

Warum sag ich Euch sowas überhaupt ? Weil ich finde dass es wirklich ganz wichtig ist seine Rechte in der heutigen Zeit zu kennen. Als kleiner Mann wird man ständig verarscht und muss auf seine paar Kröten achten wie auf seinen Augapfel.

Mein Freund hat mir echt total leid getan, will er doch nicht mal die doofen öffentlich rechtlichen schauen und muss trotzdem dafür so viel blechen, dann noch Kabelgebühr dazu, die Glotze ist auch nicht umsonst, Strom usw. und dann noch als Student mit 200 Euro für Essen/Trinken/Klamotten/Tanken/Telefon/Wochenende/Kippen/Büc her/Skriptgeld/Internet und noch ein paar andere Kleinigkeiten, das ist teils wirklich frustrierend das sag ich EUch aus eigener Erfahrung.

Und dann kommt da noch so ein extrem selbstbewusster Typ an die Tür und droht gleich mit Bußgeld von über 10.000 Euro, ist autoritär wie ein Feldwebel und macht den Anschein als ob er der Gründer der Foundation für REcht und VErfassung wäre (und evtl. fährt er auch einen schwarzen Trans-M mit sonem roten Licht am Kühler welches immer hin und her geht). ---> Aber nee ! Glaubts das nicht ! Der will nur so cool sein wie der Knight Rider, ists in Wirklichkeit aber ganz sicher nicht!

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist
Posted by [Boy2Man](#) on Mon, 27 Feb 2006 22:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guter Beitrag!

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist
Posted by [Figaro03](#) on Mon, 27 Feb 2006 22:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich hat ein Umfrageinstitut jeden Tag angerufen....Kein Scherz!
wollten eine Umfrage zu Fernseh-und Radioverhalten machen

Hier der Antwortbogen, falls ihr viel Zeit habt:
(die dunklen Kästchen ist, was der Angerufene, also das harmlose GEZ-Opfer sagen muss)

File Attachments

1) [GEZ Antwortbogen.jpg](#), downloaded 270 times

Gegenskript

Fangen Sie sofort mit dem Fragen an, nachdem Ihnen die erste Frage gestellt wurde

Mit wem spreche ich, bitte? Können Sie das bitte buchstabieren?

Können Sie mir sagen, wie Sie an diese Nummer gekommen sind?

Ah, daher.

Und dies ist Ihre Vollzeitbeschäftigung? Teilzeit Wo arbeiten Sie sonst noch?

Vollzeit Ich bin Hausfrau/-mann Ich studiere Ich habe einen anderen Job

Ich bin Hausfrau/-mann Schön! Was studieren Sie? Schön, was für einen?

Witzig. Genau wie mein Nachbar!

Wohnen Sie auch in ...? (Hier eigenen Wohnort einsetzen)

Unglaublich. Ja Nein, in

Und wie lange sind Sie schon im Telemarketing-Geschäft tätig? Ach, da ist es auch schön

Das ist nicht sehr lang 0-5 Monate 5 > Monate

Und, gefällt Ihnen der Job? Das ist ziemlich lang

Nein Ja Keine klare Meinung

Ich glaube, ich würde diesen Job auch gerne machen

Warum machen Sie es dann? Wie viel verdienen Sie?

€ pro Std./Tag/Woche/Monat

€ pro Gespräch

Das klingt ja ziemlich gut!

Bekommen Sie frei, um zum Zahnarzt zu gehen? Ja Nein

Ist es wichtig für Ihren Beruf, gute Zähne zu haben? Ja Nein

Vielen Dank für Ihre Information. Würde es Ihnen was ausmachen, mir Ihre Telefonnummer zu geben, falls ich mehr Informationen benötige?

Welche Zahnpasta würden Sie empfehlen?

Danke und schönen Tag noch. Tschüss.

Eindruck	+	+/-	-	+	+/-	-
Akzent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wortwahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthusiasmus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tempo Lautstärke Sympathie

Kreuzen Sie nach Beendigung des Gesprächs an, welchen Eindruck Sie von dem Telemarketer hatten, mit dem Sie gerade gesprochen haben.

Legen Sie auf

Ihr Name

Ihre Straße und Hausnummer

Ihre Postleitzahl

Ihr Wohnort

Ihr Land

Ihre Telefonnummer

Senden Sie das Gegenskript an: Faxen Sie das Gegenskript an: Mailen Sie das Gegenskript an:

Telemarketer kooperiert nicht

Wenn Sie in ein schwieriges Gespräch geraten, folgen Sie den unten angegebenen Gesprächsschritten und führen Sie dann das obige Script fort

- Telemarketer verweigert die Information**

Herr/Frau..., warum wollen Sie meine Frage nicht beantworten?

Keine Zeit Anderer Grund

Wann können Sie mich zurückrufen? Datum

Legen Sie auf Schönen Tag noch Zeit

Führen Sie das Script beim nächsten Gespräch fort.
- Telemarketer möchte wissen, warum Sie Fragen stellen**

Ich würde gerne mehr über meinen Gesprächspartner wissen Herr/Frau ... Können wir auf meine Frage zurückkommen?
- Telemarketer möchte wissen, was mit die Antworten passiert**

Ich kann ihre Zurückhaltung verstehen, Herr/Frau ..., aber die Frage ist aus Gründen der Rücküberprüfung für mich sehr wichtig, und ich werde die Antworten strikt vertraulich behandeln. Wenn Sie unter diesem Gesichtspunkt vielleicht doch die Frage beantworten können?
- Telemarketer stellt weiterhin Fragen**

 - ▷ Ich kann Ihre Fragen im Interesse dieser Umfrage nicht beantworten
 - ▷ Ich kann Ihnen diese Information nicht geben, weil ich unvoreingenommene Antworten benötige
 - ▷ Eine Antwort auf diese Frage könnte die Repräsentativität dieser Umfrage gefährden und sie unverlässlich machen
 - ▷ Es tut mir leid, diese Information ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht verfügbar. Können wir jetzt fortfahren, Herr/Frau ...
- Telemarketer regt sich auf**

 - ▷ Aber haben nicht Sie mich angerufen?
 - ▷ Reden Sie nicht gerne mit mir?
 - ▷ Haben Sie ein Problem damit, einem Unbekannten am Telefon Fragen zu beantworten, deren Zweck Ihnen unklar ist?

Legende Beschriftungen der verschiedenen Teile

- ▶ Dem Pfeil folgen
- Wichtige Anweisungen
- ▷ Machen Sie das Dreieck Ihrer Wahl schwarz
- Text, den Sie sprechen
- Die Kästchen ausfüllen wenn möglich

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist

Posted by [tvtotalfan](#) on Mon, 27 Feb 2006 22:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Mon, 27 Februar 2006 23:12 Mich hat ein Umfrageinstitut jeden Tag angerufen....Kein Scherz!

wollten eine Umfrage zu Fernseh-und Radioverhalten machen

Hier der Antwortbogen, falls ihr viel Zeit habt:

(die dunklen Kästchen ist, was der Angerufene, also das harmlose GEZ-Opfer sagen muss)

Boah !!! Das ist mal krass unverschämt

Mann Mann Mann, unfassbar !

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist

Posted by [Gast](#) on Mon, 27 Feb 2006 22:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und Dein Freund soll der GEZ so schnell wie möglich mitteilen, dass er Fernseher und alles was gebührenpflichtig ist entsorgt und nicht vor hat, neue gebührenpflichtige Geräte anzuschaffen!

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist

Posted by [Der_mit_dem_Haar_tanzt](#) on Mon, 27 Feb 2006 23:40:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Beste nicht bezahlen und anfechten;

vor Gericht gehts meistens nicht;

einfach alles abstreiten, vorallem die Angabe ab wann das Fernsehgerät im Raum stand.

Subject: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...

Posted by [MedTech](#) on Mon, 27 Feb 2006 23:47:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ich habe mir angewohnt, bei (telefonischen) bittstellern sehr frech zu sein und sie etwas zu veräppeln

also wenn jemand bei uns an der tür klingelt der eine private kleine firma betreibt bin ich schon freundlich, aber bei allen organisationen die einem organisierte scheisse auftischen kenn ich wenig gnade. als da wären die zeugen jehovas, lotto, SKL, marketinganalysen, telemarketing

usw.

ich war mal für die firma in der ich jobbe in einem büro dass an eine holländische firma weitervermietet war, zum möbelschleppen. die käsefuzzis haben im auftrag der SKL telemarketing betrieben. da haben ich und mein kumpel der mir ausgeholfen hat mal mitgekriegt mit was für elendig dreisten methoden die ihr zeug verkloppen wollen. die kunden werden listenweise durchtelefoniert, und jedem wird erzählt: "Sie wurden von unserem zufallsgenerator ausgewählt...."

wir waren kurz davor mal zu fragen wo denn der zufallsgenerator steht.

die angestellten melden sich grundsätzlich mit adelsnamen, z.B. "mein name ist alexander von stein", selbst wenn es marokkaner oder türken sind. desweiteren sind die leute die da arbeiten echt hohle dummschwätzer, die über uns hergezogen haben was für einen scheiss-job wir doch zu machen hätten...naja wer sichs leisten kann.

ein paar monate später ist die telefonfirma abgehauen ohne meiner firma auch nur einen einzigen cent miete zu zahlen

da weiss man ja schon echt was man von der branche zu halten hat

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 28 Feb 2006 08:59:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein bekannter von mir hat nen Waffenschein und ne recht große Jagdflinte. Als der GEZ-Mann bei seiner Mutter geklingelt hat und die ausquetschen wollte, hat er ein Mal durchgeladen und ihn darauf hingewiesen, dass er Hausfriedensbruch begeht. Er war wohl schnell weg und kam auch nie wieder. Dafür kam die Polizei vorbei und hat den Waffenschein kontrolliert.

Zitat:5.) der "Peilsender" der beweisen soll dass Ihr einen oder zwei TVs im Haus habt ist ein Märchen ! Die Telekom hat sowas, aber damit kann man nicht schauen ob in einem Haus ein TV steht !!

Das geht leider schon, aber nur, wenn es ein Röhrengerät ist und das gerade läuft. Ein guter Grund, die GEZ-Gebühren in einen schönen TFT-Fernseher zu investieren...

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist
Posted by [chris22](#) on Tue, 28 Feb 2006 09:07:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Beitrag TV!

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...

Posted by [pilos](#) on Tue, 28 Feb 2006 11:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Die, 28 Februar 2006 09:59

Zitat:5.) der "Peilsender" der beweisen soll dass Ihr einen oder zwei TVs im Haus habt ist ein Märchen ! Die Telekom hat sowas, aber damit kann man nicht schauen ob in einem Haus ein TV steht !!

Das geht leider schon, aber nur, wenn es ein Röhrengerät ist und das gerade läuft. Ein guter Grund, die GEZ-Gebühren in einen schönen TFT-Fernseher zu investieren...

Grüße vom
FrankfurtER

aber das selbe gilt auch wenn man einen röhrenmonitor am PC hat...oder?

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist

Posted by [kkoo](#) on Tue, 28 Feb 2006 12:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wär denn fernsehen/radiohören per computer auch gebührenpflichtig? könnte nie ein GEZ-typ rauskriegen, selbst wenn man in die wohnung ließe, ne?
also flatrate her und nen schönen großen monitor...

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist

Posted by [Gast](#) on Tue, 28 Feb 2006 15:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Die, 28 Februar 2006 13:41wäre denn fernsehen/radiohören per computer auch gebührenpflichtig?

ja

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 28 Feb 2006 15:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jep. Das ist das Gleiche. Durch die Streustrahlung und das entsprechende Gerät kann man mit nem Peilwagen von der Straße aus halbwegs das Bild darstellen. Zumindest ist zu sehen, was da gerade läuft.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 28 Feb 2006 15:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber

Im Moment nur, wenn man ne TV- oder Radiokarte eingebaut hat. Internetfähige PCs werden erst nächstes Jahr GEZ-pflichtig, soweit ich das verfolgt habe.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...
Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 28 Feb 2006 16:10:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Die, 28 Februar 2006 09:59

Zitat:5.) der "Peilsender" der beweisen soll dass Ihr einen oder zwei TVs im Haus habt ist ein Märchen ! Die Telekom hat sowas, aber damit kann man nicht schauen ob in einem Haus ein TV steht !!

Das geht leider schon, aber nur, wenn es ein Röhrengerät ist und das gerade läuft. Ein guter Grund, die GEZ-Gebühren in einen schönen TFT-Fernseher zu investieren...

Grüße vom
FrankfurtER

Echt jetzt ?? Mein Kumpel hat sich da in letzter Zeit viel Gedanken drüber gemacht und Infos eingeholt und der meinte das sei nur Angstmacherei. Hab mal kurz auf google selbst gesucht und folgendes gefunden:

auf <http://www.ask1.org> folgendes:

Zitat: Bis die genaue abgeschlossen ist, sind die Karten die Arbeitsbasis von Gebührenfahndern wie Manfred Reimer. Der hat jedoch gerade andere Sorgen: Wenn niemand ihn hereinläßt, wird er von niemandem bezahlt Geld bekommt er nur, wenn er Schwarzseher erwischt. Die Fahnder sind nämlich nicht Angestellte der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, sondern

selbständige Kleinunternehmer - wie Zeitschriftendrucker eben. Dadurch sparen sich die Sender Urlaubsgeld und Sozialabgaben. Der WDR etwa zahlt dem Fahnder für jeden dank seiner Mitwirkung neu angemeldeten Fernseher rund 55 Mark, für ein Radio rund 25 Mark. Also bluffen und einschüchtern. Jeder Beauftragte, so Reimer, haben seine eigene Methode. Manche spielen sich auf, als wären sie Polizisten mit Durchsuchungsbefehl, andere erzählten eben das Märchen vom Peilwagen - wie der Gebührenfahnder, der Robert Schuster besuchte. In Wahrheit gibt es keine Peilwagen. Das heißt, es gibt sie schon, aber sie gehören nicht den Rundfunkanstalten, sondern der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post. Und die sucht damit nicht nach Schwarzsehern, sondern nach elektromagnetischen Störfeldern.

und irgendwo anders dieses:

lol , jo das märchen mit dem Peilsender glauben ne menge , als wenn man ohne kosten und zeitaufwenige peilmethoden , auf dem meter genau feststellen könnte , wer gerade die immer vorhandenen Rundfunk und fernsehwellen empfängt , und letztendlich könnte der Strahlemann auch ne mikrowelle sein

Unbedingt empfehle ich diesen Link hier:

<http://www.drugster.com/anarcho/gez-gebuehren.htm>

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...

Posted by [pilos](#) on Tue, 28 Feb 2006 16:22:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Die, 28 Februar 2006 17:10FrankfurtER-1974 schrieb am Die, 28 Februar 2006 09:59

Zitat:5.) der "Peilsender" der beweisen soll dass Ihr einen oder zwei TVs im Haus habt ist ein Märchen ! Die Telekom hat sowas, aber damit kann man nicht schauen ob in einem Haus ein TV steht !!

Das geht leider schon, aber nur, wenn es ein Röhrengerät ist und das gerade läuft. Ein guter Grund, die GEZ-Gebühren in einen schönen TFT-Fernseher zu investieren...

Grüße vom
FrankfurtER

Echt jetzt ?? Mein Kumpel hat sich da in letzter Zeit viel Gedanken drüber gemacht und Infos eingeholt und der meinte das sei nur Angstmacherei. Hab mal kurz auf google selbst gesucht und folgendes gefunden:

auf <http://www.ask1.org> folgendes:

Zitat: Bis die genaue abgeschlossen ist, sind die Karten die Arbeitsbasis von Gebührenfahndern wie Manfred Reimer. Der hat jedoch gerade andere Sorgen: Wenn niemand ihn hereinläßt, wird er von niemandem bezahlt Geld bekommt er nur, wenn er Schwarzseher erwischt. Die Fahnder sind nämlich nicht Angestellte der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, sondern selbständige Kleinunternehmer - wie Zeitschriftendrucker eben. Dadurch sparen sich die

Sender Urlaubsgeld und Sozialabgaben. Der WDR etwa zahlt dem Fahnder für jeden dank seiner Mitwirkung neu angemeldeten Fernseher rund 55 Mark, für ein Radio rund 25 Mark. Also bluffen und einschüchtern. Jeder Beauftragte, so Reimer, haben seine eigene Methode. Manche spielen sich auf, als wären sie Polizisten mit Durchsuchungsbefehl, andere erzählten eben das Märchen vom Peilwagen - wie der Gebührenfahnder, der Robert Schuster besuchte. In Wahrheit gibt es keine Peilwagen. Das heißt, es gibt sie schon, aber sie gehören nicht den Rundfunkanstalten, sondern der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post. Und die sucht damit nicht nach Schwarzsehern, sondern nach elektromagnetischen Störfeldern.

und irgendwo anders dieses:

lol , jo das märchen mit dem Peilsender glauben ne menge , als wenn man ohne kosten und zeitaufwenige peilmethoden , auf dem meter genau feststellen könnte , wer gerade die immer vorhandenen Rundfunk und fernsehwellen empfängt , und letztendlich könnte der Strahlemann auch ne mikrowelle sein

Unbedingt empfehle ich diesen Link hier:

<http://www.drugster.com/anarcho/gez-gebuehren.htm>

das ist angstmacherei.....

http://www.tacheles-sozialhilfe.de/forum/thread.asp?FacId=21_8551

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 28 Feb 2006 16:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jep. Das geht. Ich hab das schon mal gesehen in einem Bericht. Es sind aber keine Peilsender, sondern recht sensible Strahlungsverstärker, welche über eine kurze Distanz die Strahlung von Röhrenmonitore einfangen können.

Die RegTP hat die Dinger, das weiß ich, weil ich jemanden kenne, der mit so was noch zu Postzeiten gearbeitet hat. Ob auch die Gauner von der GEZ so was haben, kann ich allerdings nicht sagen.

Technisch ist das zumindest kein Problem.

Und technisches Know-How einzukaufen kann sich lohnen. Schau mal, wieviele Kommunen inzwischen ihre eigenen Blitzgeräte haben und damit kassieren... Warum sollte die GEZ sich nicht auch entsprechende Geräte anschaffen.

Grüße vom

Subject: Re: nicht lange mit der "GEZtapo" rumdiskutieren...

Posted by [Gast](#) on Tue, 28 Feb 2006 16:48:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Die, 28 Februar 2006 17:25Jep. Das geht. Ich hab das schon mal gesehen in einem Bericht. Es sind aber keine Peilsender, sondern recht sensible Strahlungsverstärker, welche über eine kurze Distanz die Strahlung von Röhrenmonitore einfangen können.

Die RegTP hat die Dinger, das weiß ich, weil ich jemanden kenne, der mit so was noch zu Postzeiten gearbeitet hat. Ob auch die Gauner von der GEZ so was haben, kann ich allerdings nicht sagen.

Technisch ist das zumindest kein Problem.

Und technisches Know-How einzukaufen kann sich lohnen. Schau mal, wieviele Kommunen inzwischen ihre eigenen Blitzgeräte haben und damit kassieren... Warum sollte die GEZ sich nicht auch entsprechende Geräte anschaffen.

Grüße vom
FrankfurtER

Selbst wenn das mit diesen Sendern klappt, wovon ich keine Ahnung habe, dann ist noch nicht gesagt, dass die Feststellung dieses Senders als Rechtfertigung ausreicht, um Gebühren zu verlangen und sie gegebenenfalls einzuklagen, wenn der Bewohner der entsprechenden Wohnung es abstreitet, einen Fernseher zu besitzen. Ich denke, solange er nichts anmeldet muss er auch für nichts zahlen, und die Feststellung dieses Senders wird wohl kaum als Ersatz für die Anmeldung eines Gerätes fungieren. Jeden GEZ- Mann gleich wegschicken und wenn es einem zu bunt wird kann man sich auch verleugnen und sagen, man sei gar nicht der, der in der Wohnung wohnt, dann ist die Sache so und so beendet.

Subject: Re: Gebühreneinzugszentrale (GEZ) - was erlaubt ist

Posted by [Jasin](#) on Tue, 28 Feb 2006 20:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schöner Beitrag . Ich bin allerdings braver GEZ-Zahler, wobei ich mich des öfteren Frage warum eigentlich. Das TV-Angebot der öffentlich rechtlichen ist doch im Grunde zu einem billigen Plagiat der Privaten verkommen. Nur noch wenig gehaltvolles zu sehen leider. Einzig die Nachrichtensendungen (exklusive Investigativjournalien wie das fürchterliche BILD-mässige

Frontal21) taugen noch was. Und eben Sender wie Phönix, 3Sat und Arte. Wobei die aber sicher nicht einen Beitrag von 17 Euronen im Monat benötigen.

Wie auch immer, zu "lustigen" GEZ-Fällen schaut mal da :

<http://www.gez-abschaffen.de/Live-Faelle.htm>
